

REFERENT*INNEN

Dr. Detlef Bald, Politikwissenschaftler und Militärhistoriker, München

PD Dr. Jochen Böhler, Direktor des Wiesenthal Institut für Holocaust-Studien, Wien

Hans Domrich, Kommandeur des Wachbataillon der Bundeswehr Oberstleutnant, zugleich Bundesvorsitzender des Semper Talis Bund

Dr. Marcus Funck, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Antisemitismusforschung der TU Berlin

Friedhelm Greis, Journalist, Berlin

Dr. Matthias Grünzig, Historiker und Publizist, Berlin

Prof Dr. Rüdiger Hachtmann, Historiker, TU Berlin und Senior Fellow am Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam

Dr. Linda von Keyserlingk-Rehbein, Historikerin, Universität Passau

Prof. Dr. Christine Krüger, Historikerin, Universität Bonn

Prof. Dr. Thomas Kühne, Historiker, Direktor des Strassler Center for Holocaust and Genocide Studies an der Clark University, Massachusetts

Dr. Sven Lange, Oberst i.G., Kommandeur des Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr (ZMSBw) und Mitglied des Kuratoriums Stiftung Garnisonkirche

Carsten Linke, Bürgerrechtler und Publizist, Potsdam

Prof. Dr. Sandra Maß, Historikerin, Ruhr-Universität Bochum

Dr. Rainer Orth, Historiker, Frankfurt am Main

Dr. phil. Heiger Ostertag, Offizier a.D. und Autor, Aidlingen

Prof. Dr. Philipp Oswald, Architekturwissenschaftler, Universität Kassel

Dr. Stefanie Oswald, Historikerin/Publizistin, Berlin

PD Dr. Agnieszka Pufelska, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Nordost-Institut der Universität Hamburg

Renata Schmidtkunz, Redakteurin, ORF, Wien

Apl. Prof. Dr. Michael Sikora, Historiker, Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Prof. Dr. Christine Krüger, Historikerin, Universität Bonn

Prof. Dr. Barbara Stollberg-Rilinger, Historikerin, Rektorin des Wissenschaftskollegs zu Berlin

Jeanette Toussaint, Ethnologin und Publizistin, Potsdam

John Zimmermann, Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr (ZMSBw) Potsdam

INFOS

Analog:

Potsdam Museum – Forum Für Kunst und Geschichte
Am Alten Markt 9
14467 Potsdam

Digital:

Zoom-Webinar: <https://uni-kassel.zoom.us/j/93191884976>

Veranstalter:

Lernort Garnisonkirche Potsdam

Ein Projekt der Martin-Niemöller-Stiftung e.V.
in Kooperation mit Universität Kassel (Fachgebiet Architekturtheorie und Entwerfen/Prof. Dr. Philipp Oswald)
Steingasse 9, 65183 Wiesbaden
www.lernort-garnisonkirche.de

In Kooperationspartner mit:

Potsdam Museum – Forum Für Kunst und Geschichte
Nordost-Institut der Universität Hamburg in Lüneburg

Unterstützt von der Bundeszentrale für politische Bildung

Wissenschaftlicher Beirat: Prof. Dr. Micha Brumlik, Prof. Dr. Michael Daxner, Prof. Dr. Gabriele Dolff-Bonekämper, Prof. Dr. Geoff Eley, Prof. Dr. Manfred Gailus, Dr. Matthias Grünzig, Prof. Dr. Susannah Heschel, Prof. Dr. Horst Junginger, Dr. Linda von Keyserlingk-Rehbein, Dr. Annette Leo, Prof. Dr. Andreas Pangritz, Dr. Agnieszka Pufelska, Prof. Dr. Wolfram Wette

Vor Ort: Lernort Garnisonkirche im Kunst- und Kreativhaus Rechenzentrum, Dortustraße 46, 14467 Potsdam, Geöffnet Montag bis Freitag von 8:00–20:00 Uhr



U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T



Titel: Semper-Talis Monument an der Garnisonkirche Potsdam

Gestaltung: www.stilarbeit.com

13.01.–
15.01.23

Preußisches Militär
als Tradition und Erbe

GEIST
VON
POTSDAM

GEIST VON POTSDAM

Preußisches Militär als Tradition und Erbe

Die aktuellen Verbrechen der russischen Armee in der Ukraine zeigen mit aller Deutlichkeit, wie die historisch gewachsenen, latenten und manifesten Potenziale eines hegemonialen Überlegenheitsanspruchs zur Entgrenzung von Gewalt und zum Krieg führen können. Vor diesem Hintergrund ist es wichtig, nach politisch-ideologischen Prägungen des Militärs zu fragen. Inwiefern stellt die imperiale/koloniale Gewalt eine legitimierende Kontinuität im Denken und Handeln der Soldaten dar? Die Tagung beabsichtigt dieser Frage am Beispiel des preußischen Militärs nachzugehen. Anhand von Motivationen personellen und institutionellen Entscheidungen sowie ihren Zusammenhängen sollen Funktion und Ausrichtungen des preußischen Militärs aufgezeigt werden. Gefragt wird auch, wie der preußische Staat sein Militär organisierte, welche militärische Pflichten er seinen Einwohnern auferlegte und wie seine ideologische Ausrichtung das Militärsystem prägte.

Angesichts des Vorhabens, die Potsdamer Garnisonkirche als Wahrzeichen des Friedens wiederaufzubauen, scheint die reflektierte ortsbezogene Auseinandersetzung mit der preußischen Militärgeschichte von großer Wichtigkeit. Denn das Bauwerk ist die bauliche Ikone der Potsdamer Eliteregimenter der Semper-Talis-Tradition, welche die Bundeswehr 1961 wieder aufgegriffen hat. Ist es aber für eine demokratische Parlamentsarmee zielführend, sich auf die Semper Talis Tradition zu berufen? Die Tagung beabsichtigt, sich allen diesen Fragen aus multidisziplinärer Perspektive zu nähern, die neueren Forschungen zum preußischen Militärwesen zu beleuchten und eine breite Öffentlichkeit zur Diskussion einzuladen.

13. Januar – 15. Januar 2023

**Potsdam Museum – Forum für Kunst und Geschichte
Am Alten Markt 9
14467 Potsdam**

PROGRAMM

FREITAG, 13. JANUAR 2023

12:00 Uhr Einlass
12:15 Uhr Begrüßung

Kulturen des Militärischen

12:30 Uhr John Zimmermann: *Militarisierung der Gesellschaft*
Heiger Ostertag: *Kadettenschule*
Thomas Kühne: *Kameradschaft und militärische Kultur im 20. Jahrhundert*
14:00 Uhr Pause
14:15 Uhr Jeanette Toussaint: *Luisenbund. Frauen im Militärstaat*
14:45 Uhr Diskussion
15:45 Uhr Pause

Gewaltakte und Gewaltexzesse

16:15 Uhr Agnieszka Pufelska: *Preußische Angriffskriege/Polens Teilungen*
Sandra Maß: *Kolonialkriege in Deutsch Ostafrika/Lettow-Vorbeck*
Rainer Orth: *Freicorps*
17:45 Uhr Pause
18:00 Uhr Jochen Böhler: *Verbrechen der Wehrmacht in Polen*
18:30 Uhr Diskussion

SAMSTAG, 14. JANUAR 2023

(Un-)Geist von Potsdam

10:00 Uhr Barbara Stollberg-Rilinger: *Soldatenkönig Friedrich Wilhelm I*
Matthias Grünzig: *Militaristische Netzwerke in Potsdam während der Weimarer Republik*
Marcus Funck: *Das Potsdamer Infanterie-Regiment 9 zwischen sozialer Exklusivität und militärischer Professionalität*
11:30 Uhr Pause

11:45 Uhr Philipp Oswald: *Die Potsdamer Garnisonkirche als Symbolbau des Geistes von Potsdam*
12:15 Uhr Diskussion
13:15 Uhr Pause

Innergesellschaftliche Militärkonflikte

14:00 Uhr Rüdiger Hachtmann: *Niederschlagung der Revolutionen von 1848 und 1918/19*
Christiane Krüger: *Die Geburt der Nation aus dem Krieg*
Friedhelm Greis/Stefanie Oswald: *Militärkritik in der Weimarer Zeit, Beispiel Weltbühne*
15:30 Uhr Pause
15:45 Uhr Michael Sikora: *Deserteure*
16:15 Uhr Diskussion
17:15 Uhr Pause

Traditionsstolz oder Lange Schatten?

17:45 Uhr Detlef Bald: *Kontinuitäten nach 1945*
Linda von Keyserlingk-Rehbein: *Der Umsturzversuch vom 20. Juli 1944 und die Ambivalenz seiner Erinnerungskultur*
Dirk Laabs: *Staatsfeinde in Uniform*
19:15 Uhr Pause
19:30 Uhr Hans Domrich: *Semper Talis Tradition in der Bundeswehr*
20:00 Uhr Diskussion mit Impulsstatement von Sven Lange,

SONNTAG, 15. JANUAR 2023

12:00 Uhr Militärhistorischer Stadtspaziergang mit Carsten Linke
Treffpunkt am Deserteursdenkmal auf dem Platz der Einheit

Moderationen: Renata Schmidt kunz